



## Nachruf für Erich Heinemann

Mit Erich Heinemann, der in der Nacht vom 14. auf dem 15. Juni 2011, 14 Tage vor Vollendung seines 100. Lebensjahres verstarb, verliert sein Heimatverein Hellas 1899 Hildesheim und Bezirksschwimmverband Braunschweig eines seiner Ehrenmitglieder.

Bereits in den Vorkriegsjahren machte Erich Heinemann als guter Brustschwimmer auf sich aufmerksam. Im Jahr 1922 trat er dem Hildesheimer SV 99 (heute Hellas 99 Hildesheim) bei. Dort spielte er später bei den Wasserballern im Tor.

In der Nachkriegszeit war Erich Heinemann von 1949 bis 1950 Vorsitzender des Hildesheimer SV 99 und war im damaligen Bezirk Hildesheim als Bezirksschwimmwart tätig.

Beruflich wechselte er in den fünfziger Jahren dann in den Bereich Wolfsburg/Braunschweig. Dort war er einer der führenden Köpfe bei der Gründung des Vereins AFJ-Wolfsburg. In den Siebzigern ging Erich Heinemann dann die Fusion zwischen dem AFJ und dem TV Jahn Wolfsburg ein.

In den Bezirksverbänden Lüneburg, Braunschweig und im Bereich des Landesschwimmverbandes war Erich Heinemann jahrelang im Vorstand tätig. Nach der Reformierung der Schwimmbezirke bekleidete er in Braunschweig von 1979 bis 1981 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden für den Bereich Sport. In den Achtzigern wurde Erich Heinemann dann zum Ehrenmitglied des Bezirks Braunschweig ernannt.

Mit dem Tod von Erich Heinemann verliert der Bezirksschwimmverband Braunschweig eine Persönlichkeit, die den Schwimmsport über viele Jahre nicht nur in unserem Bezirk prägte.

Was bleibt ist die Erinnerung an einen Schwimmkameraden, der sich um den Schwimmsport verdient gemacht hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Matthias Schneider